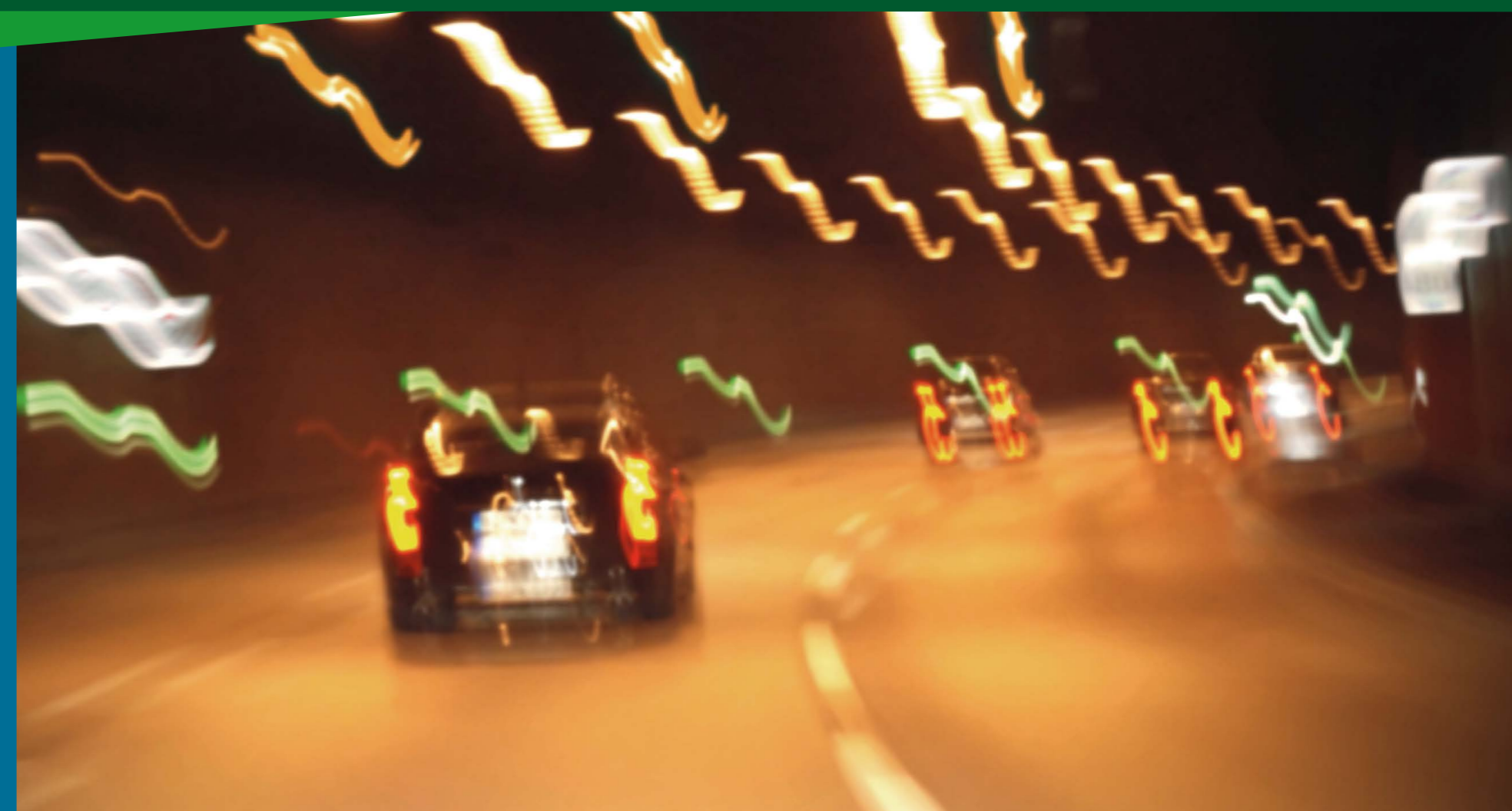


ALKOHOL UND DROGEN

im Straßenverkehr



Im Straßenverkehr können Alkohol und Drogen schnell zur Lebensgefahr werden – nicht nur für euch selbst, sondern auch für andere.

Wer fährt, trinkt nicht. Wer trinkt, fährt nicht.



Zahlen und Fakten zu Alkohol

2018 war jeder **13.** tödlich verletzte Verkehrsteilnehmende in Deutschland Opfer eines Alkoholunfalls.

Quelle: Destatis (2019)

Zahlen und Fakten zu Drogen

2018 kamen bei Drogenunfällen **58** Verkehrsteilnehmende ums Leben, **859** wurden schwer verletzt.

Quelle: Destatis (2019)

Wie Cannabis wirkt

Cannabis ist der lateinische Begriff für Hanfpflanze und enthält den Wirkstoff Tetrahydrocannabinol (THC). Nach dem deutschen Betäubungsmittelgesetz ist der Erwerb, Anbau, Besitz und Handel strafbar. Cannabis gehört damit zu den illegalen Drogen.

Der Cannabis-Wirkstoff verursacht einen Rauschzustand. Dieser wird überwiegend als angenehm und entspannend erfahren („High“-Gefühl). Es treten jedoch auch häufig Denkstörungen und Gedächtnisschwächen auf. Gleichermäßen kommt es bei dem Konsum zur Minderung der Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit.

Die Wirkung von Cannabis ist abhängig von der Dauer der Einnahme, der Dosis und der Gewöhnung. Akut kann es zu Depressionen, Angst oder Halluzinationen kommen.

Im Straßenverkehr kann diese Wirkung fatale Folgen haben – denn die Konsumierenden sind durch Kleinigkeiten leicht abgelenkt und schätzen Entfernungen und Geschwindigkeiten falsch ein. Wer unter Cannabis-Einfluss Auto fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und bekommt ein Fahrverbot. Wer zudem einen Unfall verursacht, begeht eine Straftat und der Führerschein wird entzogen.

Wie Alkohol wirkt

TRUNKENHEITS-GRAD	BAK	SYMPTOME	MENGE ALKOHOLISCHER GETRÄNKE
Stadium 1 Angeheitert	Ab 0,2 Promille	Man fühlt sich entspannt, heiter, der Widerstand gegen weitere Alkoholaufnahme sinkt	Ein Glas Bier (0,3 l) oder 0,1 l Wein
Stadium 2 Leichter Rausch	Ab 0,5 Promille	Ein Teil der Betroffenen wird gereizt und aggressiv sowie hemmungslos, ein anderer Teil depressiv und müde. Die Risikobereitschaft steigt, während das Reaktionsvermögen, die Seh- und Konzentrationsfähigkeit sinken. Veränderungen des EEG	3 Glas Bier (je 0,5 l) oder 0,5 l Wein
Stadium 3 Mittlerer Rausch	Ab 1,5 Promille	Gleichgewichts-, Hör- und Sprachstörungen, Verlust des Erinnerungsvermögens; Alkohol wirkt als Rausch, man fühlt sich „betrunken“; motorische Inkoordination, Hell- und Dunkeladaption des Auges ist gestört	6 Glas Bier (je 0,4 l) oder 0,75 l Wein
Stadium 4 Schwerer Rausch	Über 2,5 Promille	Schwere Störungen des Orientierungsvermögens und des Gedächtnisses, Betäubungszustand	Ab 12 Glas Bier (je 0,4 l) oder 1,5 l Wein
Stadium 5 Volltrunken	Über 3,5 Promille	Bewusstlos, schwere Alkoholvergiftung. Das alkoholische Koma beginnt meist ab 4,0 Promille	

Quelle: BZgA (2011)

Rechtliches



Wer betrunken Fahrrad oder E-Bike fährt, riskiert Bußgeld, Punkte und den Führerschein, denn bei einer Blutalkoholkonzentration (BAK) ab 0,3 Promille und Anzeichen einer unsicheren Fahrweise, kann es zu einer Verurteilung wegen einer Straftat kommen.

Lässt sich ein Unfall eindeutig auf Alkoholkonsum zurückführen, greift in der Kfz-Haftpflichtversicherung die Trunkenheitsklausel. Sie befreit die Versicherung von der Leistungspflicht. Das heißt: Die Versicherung reguliert den Schaden des Opfers, nimmt aber die unfallverursachende Person in Regress.

Der missbräuchliche Konsum von Drogen im Straßenverkehr führt zur medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) und kann zum Entzug der Fahrerlaubnis führen.

Für Fahranfänger ist Alkohol am Steuer tabu.



Promillerechner

Mit dem Promillerechner kann die Blutalkoholkonzentration (BAK) bestimmt werden. Der individuelle Promillewert schwankt sehr stark und ist abhängig vom Geschlecht und Gewicht einer Person. Neben dem Promillewert werden hier zusätzliche Informationen gegeben, z. B. wie der Alkohol die Wahrnehmungsfähigkeit beeinflusst und auf den Körper wirkt.

URL: <https://www.kenn-dein-limit.de/selbst-tests/online-promillerechner/>

Quelle: BZgA



ACHTUNG!

Vorsicht bei Mixgetränken! Wegen ihrer Süße werden diese alkoholischen Getränke oft unterschätzt.



Was bringt der Konsum von Alkohol und Drogen so alles in unserem Gehirn durcheinander und wie wirkt sich das auf unser Verhalten im Straßenverkehr aus? Ralph Caspers kennt „Das Gesetz der Straße“.

Film „Das Gesetz der Straße – Alkohol und Drogen“

URL: <https://www.youtube.com/watch?v=djZ3eZV7nYs>

Quelle: BMVI (2016)

